

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** - (1936)

**Heft:** 5

**Artikel:** Kurzfristige Generalabonnemente

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-779386>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 12.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

(Fabrikmarken wie Gelli und Avili). Die etwa 400 Gegenstände sind alle im San Carlo ausgestellt.

Mögen viele Freunde römischer Kultur die Gelegenheit benützen und die einzig dastehenden Funde an Ort und Stelle besichtigen; es wird noch bis Mitte Mai gegraben.

## Ein Walliser Roman

**Le cœur inutile**, Roman von Maurice Zermatten, Fribourg, Editions de la Librairie de l'Université, 1936.

Fast gleichzeitig mit der Volksausgabe von «Derborence», C. F. Ramuz' letztem Roman, erscheint dieses Werk eines jungen Walliser Dichters, der dem grossen Meister in mancher Beziehung verwandt und verpflichtet ist. Es schildert die verzweiflungsvolle Liebe zweier Menschen, die an der Macht des Herkommens und der sozialen Unterschiede, doch ebenso sehr an der eigenen Verfallenheit zerbricht. Und es schildert Frühling, Sommer und Herbst eines Walliser Tales.

Der stark lyrischen Grundstimmung dieser Dichtung entspricht der herrliche, gleichsam musikalische Aufbau. Die einzelnen Teile folgen aufeinander wie Sätze einer Orchesterkomposition, die sich in Kontrasten steigern und in ihrer Gesamtwirkung dasselbe Erlebnis vermitteln, wie eine grosse Symphonie.

Die einzigartige Kunst, Menschen und Landschaft beinahe greifbar zu vergegenwärtigen, diese Kunst, die wir an Ramuz so sehr bewundern, beherrscht der junge Dichter schon in hohem Masse. Während aber dem Meister alle seine Mittel dazu dienen, das Drama, das sich zwischen den einzelnen Menschen und der Natur abspielt, in seiner elementaren Wucht darzustellen, gibt Zermatten vor allem seinem tragischen Weltempfinden Ausdruck. Das Herz, im Grunde das einzig Sinnhafte in dieser Welt, darf nicht zu seinem Rechte kommen. Das ist die erschütternde Klage dieses ergreifenden Poems. Ein Dichter, der dieses typische Jugenderlebnis mit einer schon gereiften Meisterschaft und durch und durch gesunden Kraft zu gestalten vermag, wird dabei nicht verharren. In Maurice Zermatten hat das Wallis einen sprachgewaltigen Künstler erhalten, von dem eine grosse Entwicklung erwartet werden darf. fb.

## Kurzfristige Generalabonnemente

Auch dieses Jahr geben die Schweizerischen Bundesbahnen zusammen mit den übrigen schweizerischen Transportunternehmungen wiederum die beliebten kurzfristigen Generalabonnemente aus, und zwar unter Berücksichtigung folgender Reduktionen und Abänderungen: Fallenlassen der Ausfertigungsgebühr von Fr. 2.—, Herabsetzung der Hinterlage von Fr. 10.— auf Fr. 5.—, Verabfolgung dieser Abonnemente an Kinder von 4—12 Jahren zum halben Preise (bisher keine Ermässigung für Kinder).

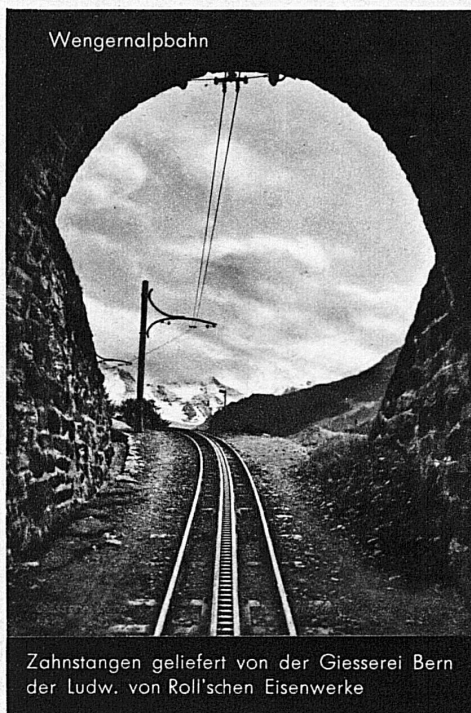
Die neuen Preise der kurzfristigen Generalabonnemente betragen (Hinterlage von Fr. 5.— nicht inbegriffen):

|            | 1. Kl.    | 2. Kl. | 3. Kl. |
|------------|-----------|--------|--------|
| für 8 Tage | Fr. 130.— | 90.—   | 65.—   |
| » 15 »     | » 180.—   | 125.—  | 90.—   |
| » 30 »     | » 310.—   | 220.—  | 155.—  |

# Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen

Werke in  
Gerlafingen, Klus, Choindenz, Rondez, Bern, Olten

Walzwerke • Schmiede • Giessereien • Elektrostahlwerk • Mech. Werkstätten



Zahnstangen geliefert von der Giesserei Bern der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke

**Eisenbahnmaterial:** Schienenbefestigungsmittel, Weichen und Kreuzungen, Drehscheiben und Schiebebühnen, Hebestöcke, Achsversenkkappparate

**Förderwinden für Materialtransporte** auf starkem Gefälle.

**Bergbahnen:** Zahnstangenoberbau verschiedener Systeme, vollständige Seilbahnen (bis heute 128 Seilbahnen geliefert)

**Installationsmaterial für elektrische Freileitungen • Krane aller Art und Verladeanlagen • Baumaschinen • Transportanlagen • Schützen für Stauwehre und Turbinenanlagen**

MD



Kaltgewalztes Bandeisen und kaltgewalzter, härtpbarer Bandstahl

liefern wir vorteilhaft für die verschiedensten Verwendungszwecke genau gewalzt, in Rollen oder Streifen bis zur Breite von 360 mm und in jeder Dicke, in verschiedenen Härten, auch in la Tiefziehqualität für Tiefzieharbeiten.

Vereinigte Drahtwerke A.G., Biel



**Wissen Sie,** dass die Bundesbahnen jeden Monat

## 10 Millionen Reisende

befördern, denen «Die Schweiz» als Lektüre zur Verfügung steht? Sie finden unsere Reisezeitung auch in den Personenwagen der grossen Privatbahnen, in allen Wartesälen der SBB, in den Schalteräumen der Telephonämter, Banken, Reisebureaux usw. Die starke Verteilung der «Schweiz» in die Brennpunkte des Reiseverkehrs macht diese Zeitschrift zum

**Insertionsorgan von gewaltiger Werbekraft!**